

Betriebsanleitung



Tisch-Kuvertiermaschine TK 2000

Die TK 2000 ist eine Tisch-Kuvertiermaschine zum Falzen, Zusammentragen von Sätzen, Kuvertieren und Schließen von Briefen.

Die Ausstattung der TK 2000 mit einer automatischen 2-Stationen-Zuführeinrichtung ermöglicht die Anwendung für die verschiedensten Falz- und Kuvertieraufträge (z.B. Zweiblattbriefe, Briefe mit Beilagen). Sie verarbeitet problemlos unterschiedliche Papierqualitäten und -gewichte.

Sämtliche Funktionen der TK 2000 steuern Sie über das Bedienfeld. Ein im Bedienfeld integriertes Display zeigt Zählerstände und Meldungen zur Bedienung an.

In dem abnehmbaren Auffangkorb werden die fertigen Sendungen gesammelt.

Sie können bis zu 9 verschiedene Bearbeitungsvorgänge programmieren. Zum Abrufen eines gespeicherten Bearbeitungsvorganges genügt ein Tastendruck. Alle sonst üblichen Einstellarbeiten entfallen.

Bevor Sie die TK 2000 in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte diese Betriebsanleitung und bewahren Sie sie griffbereit an der Maschine auf.

Folgende Signalwörter und Symbole kennzeichnen Sicherheitshinweise und Tips in dieser Betriebsanleitung:



Warnung! gibt einen Sicherheitshinweis auf eine mögliche Verletzungsgefahr.

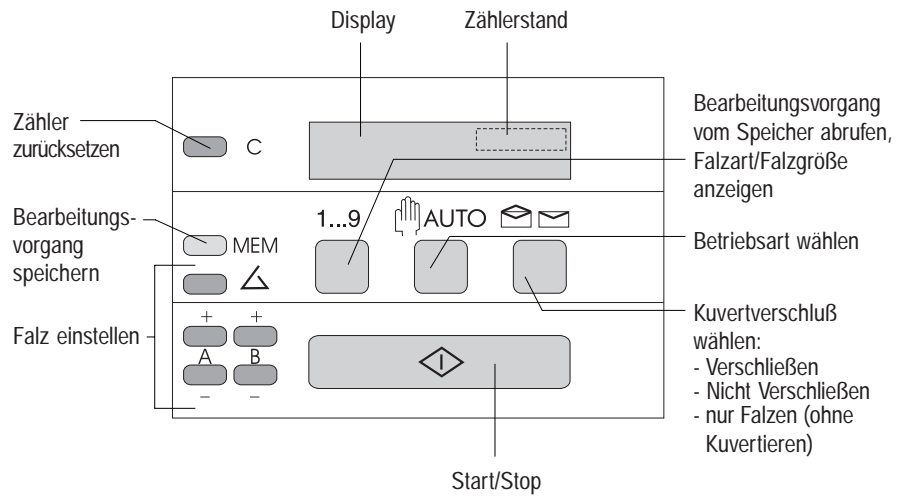


Achtung! weist auf eine mögliche Beschädigung der TK 2000 oder auf eine Beeinträchtigung des Auftrags hin.

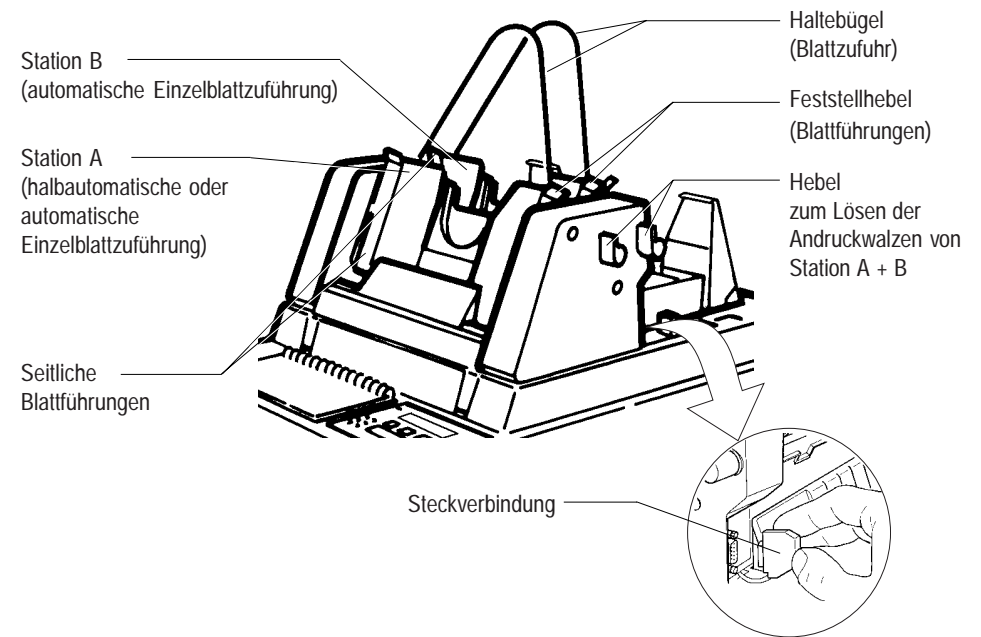


Ein Tip gibt Hilfe oder zusätzliche Anregungen zur Verbesserung des Arbeitsablaufs.

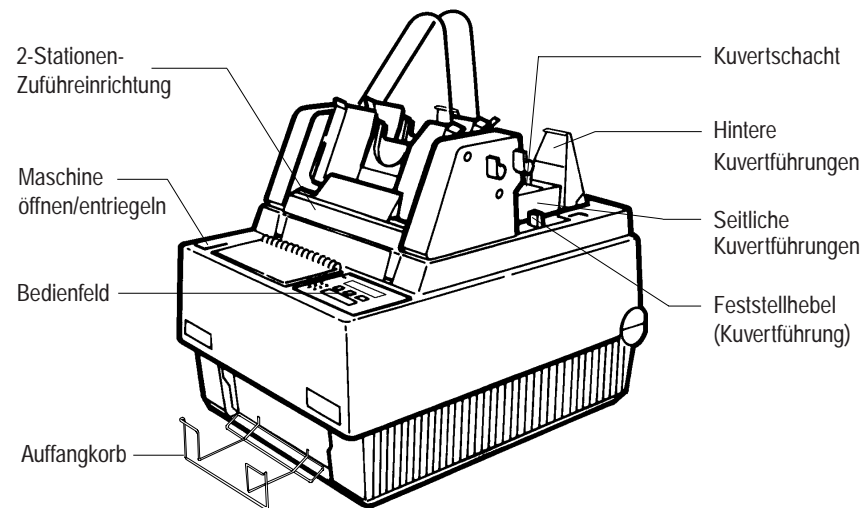
Das Bedienfeld



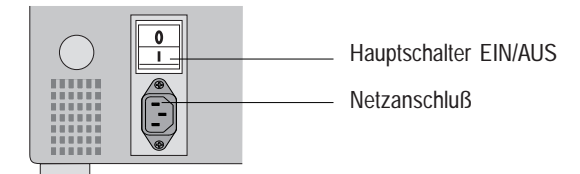
2-Stationen-Zuführeinrichtung



Die TK 2000



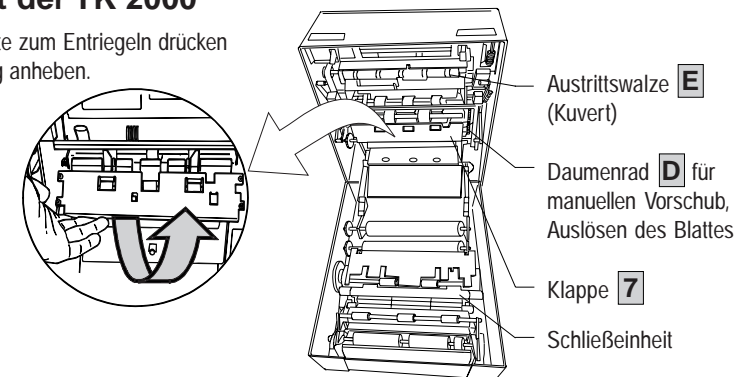
Rückseite der TK 2000 (Ausschnitt)



Innenansicht der TK 2000

Maschine öffnen: Taste zum Entriegeln drücken und obere Abdeckung anheben.

Zum Beseitigen von Papierstau: Klappe anheben.





| | | |
|----------|---|-----------|
| 1 | Wissenswertes über Ihre neue Kuvertiermaschine | 2 |
| 2 | Sicherheitshinweise | 7 |
| 3 | Auspacken, Aufstellen und Inbetriebnehmen | 9 |
| 4 | Die TK 2000 im Standardbetrieb nutzen | 13 |
| 4.1 | TK 2000 einschalten | 13 |
| 4.2 | TK 2000 für einen Auftrag einstellen | 13 |
| | 4.2.1 <i>Einen programmierten Bearbeitungsvorgang auswählen</i> | 14 |
| | 4.2.2 <i>Einstellungen für einen Auftrag einzeln wählen</i> | 15 |
| 4.3 | Blätter einlegen | 16 |
| 4.4 | Kuverts einlegen | 17 |
| 4.5 | Bearbeitung des Auftrages starten | 19 |
| 4.6 | TK 2000 ausschalten | 19 |
| 5 | Bearbeitungsparameter festlegen | 21 |
| 5.1 | Betriebsarten | 21 |
| 5.2 | Falzarten | 24 |
| 5.3 | Falzgröße | 25 |
| 5.4 | Kuvertverschluß | 26 |
| 6 | Anwendungen speichern | 27 |
| 7 | Spezielle Bearbeitungsvorgänge | 29 |
| 8 | Wartung und Pflege | 31 |
| 8.1 | Reinigen | 31 |
| 8.2 | Wasser nachfüllen | 32 |
| 8.3 | Schließeinheit warten | 33 |

| | | |
|-----------|--|-----------|
| 9 | Tips bei Störungen und Fehlern | 35 |
| 9.1 | Papierstau am Einzug beseitigen | 35 |
| 9.2 | Papierstau in der 2-Stationen-Zuführeinrichtung beseitigen (kleine Beilage) | 36 |
| 9.3 | Doppelblattfehler | 36 |
| 10 | Technische Daten | 43 |
| 11 | Kundendienst | 47 |



2 Sicherheitshinweise

Die Tisch-Kuvertiermaschine TK 2000 entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Einrichtungen der Informationstechnik in Büroumgebung. Beachten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit und zum Schutz der Kuvertiermaschine vor Schäden die folgenden Hinweise.

- Befolgen Sie genau die Anweisungen für das Aufstellen und Inbetriebnehmen der TK 2000.
- Entfernen Sie keine Sicherheits- und Schutzeinrichtungen. Machen Sie diese nicht unwirksam oder funktionsuntüchtig.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte oder von Francotyp-Postalia freigegebene Netzkabel. Achten Sie darauf, daß Anschlußkabel nicht beschädigt sind.
- Schließen Sie die TK 2000 nur an eine geerdete Schutzkontaktsteckdose 230 V Wechselspannung an.
- Wenn Sie die TK 2000 aus kalter Umgebung umsetzen: Warten Sie mindestens zwei Stunden, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen. Die TK 2000 paßt sich der Raumtemperatur an. Eventuell niedergeschlagene Feuchtigkeit entweicht.
- Decken Sie keinesfalls die Lüftungsöffnungen am Gehäuse ab.
- Halten Sie lange Haare, weite Kleidungsstücke, Schals und Ketten von den Zuführstationen und dem Kuvertschacht fern.
- Achten Sie darauf, daß keine Flüssigkeiten oder Gegenstände in das Maschineninnere gelangen. Ziehen Sie sofort den Netzstecker, wenn dies doch einmal passiert. Lassen Sie die TK 2000 vom Kundendienst überprüfen, bevor Sie sie wieder in Betrieb nehmen.
- Beseitigen Sie Verschmutzungen am Gerätegehäuse nur mittels leicht angefeuchtetem Lappen.
- Lassen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten nur durch Fachpersonal ausführen, das durch Francotyp-Postalia autorisiert wurde. Andernfalls erlischt der Garantieanspruch. Für auftretende Schäden haften Sie selbst.



3 Auspacken, Aufstellen und Inbetriebnehmen

Führen Sie die folgenden Handlungsanweisungen wie beschrieben Schritt für Schritt aus. Sie werden sehen: Nach wenigen Handgriffen ist die TK 2000 betriebsbereit.

- Entnehmen Sie die Kuvertiermaschine und das Zubehör aus der Verpackung.
- Kontrollieren Sie auf Vollständigkeit und Unversehrtheit.



Warnung! Wenn Teile beschädigt sind oder fehlen, nehmen Sie die TK 2000 keinesfalls in Betrieb. Wenden Sie sich bitte an Ihren FP-Kundendienst.

Lieferumfang:

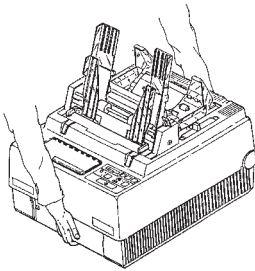
- Tisch-Kuvertiermaschine TK 2000
- Netzkabel
- Hintere Führungen (Kuvertschacht)
- 2-Stationen-Zuführeinrichtung
- Haltebügel (Blattzufuhr)
- Auffangkorb
- Betriebsanleitung
- Kurzanleitung (zum Befestigen neben dem Bedienfeld)



Achtung! Wenn Sie die TK 2000 aus kalter Umgebung (d.h. unter 10 °C) umsetzen: Warten Sie mindestens zwei Stunden, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Die TK 2000 paßt sich der Raumtemperatur an. Eventuell niedergeschlagene Feuchtigkeit entweicht.



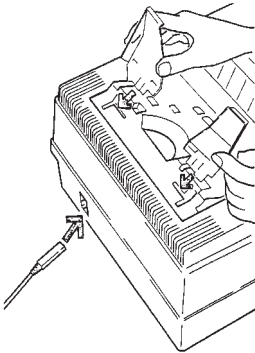
Achtung! Bei der **Erstinstallation** müssen vom Kundendienst die Kupplungswerte und die Kuvertformate eingestellt werden.



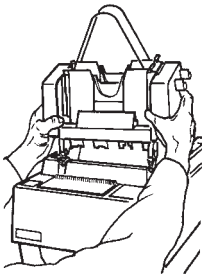
- Stellen Sie die Tisch-Kuvertiermaschine auf einer stabilen, ebenen Unterlage auf.



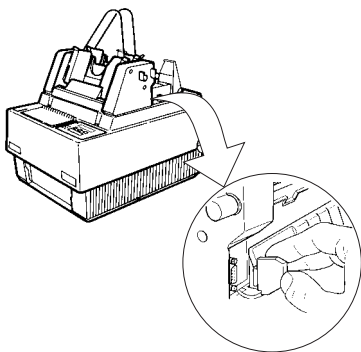
Verwenden Sie nur das mitgelieferte oder ein von Francotyp-Postalia freigegebenes Netzkabel. Achten Sie darauf, daß Anschlußkabel nicht beschädigt sind.



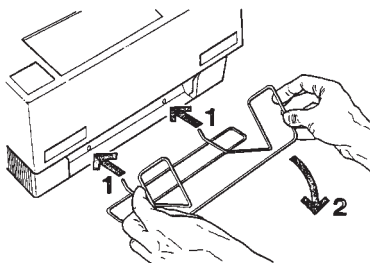
- Setzen Sie die hinteren Führungen des Kuvertschachtes ein.
- Stecken Sie das Netzkabel in den Netzanschluß auf der Rückseite der TK 2000.



- Setzen Sie die 2-Stationen-Zuführeinrichtung ein.



- Schließen Sie die Zuführeinrichtung an der TK 2000 an (Steckverbindung).



- Öffnen Sie mit der Taste zum Entriegeln die Maschine und heben Sie die obere Abdeckung an.
- Bringen Sie den Auffangkorb an.
- Schließen Sie die Maschine. Drücken Sie die obere Abdeckung fest nach unten. Der Verschluss rastet hörbar ein.



- Schließen Sie die TK 2000 mit dem Netzkabel an eine Schutzkontaktsteckdose 230 V Wechselfspannung/Absicherung 10 Ampere an.

Die TK 2000 ist betriebsbereit.

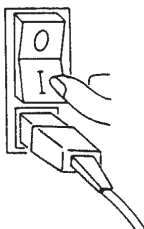


Wenn Sie Fragen oder Probleme beim Aufstellen und Inbetriebnehmen der TK 2000 haben, rufen Sie unseren Kundendienst an.



4 Die TK 2000 im Standardbetrieb nutzen

4.1 TK 2000 einschalten



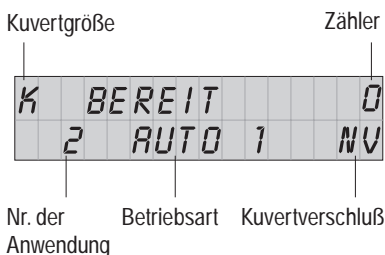
- Hauptschalter auf der Rückseite der Maschine einschalten.

Beim Einschalten der Maschine zeigt der Zähler für 3 Sekunden die Gesamtzahl der verarbeiteten Blätter.

Die TK 2000 führt interne Tests aus und zeigt Hinweise für den Bediener an, z.B. UMSCHLAGBEFEUCHT. GEPRÜFT?.

Nach dem Einschalten ist standardmäßig der zuletzt eingestellte Bearbeitungsvorgang aktiviert. Die TK 2000 befindet sich in „Bereitschaft“ (Stand-by-Modus).

Im Display erscheinen die Meldung BEREIT, die Anzeige der aktuellen Einstellungen für Kuvertgröße, Nr. der Anwendung, Betriebsart, Kuvertverschluß und „0“ für den Zählerstand.



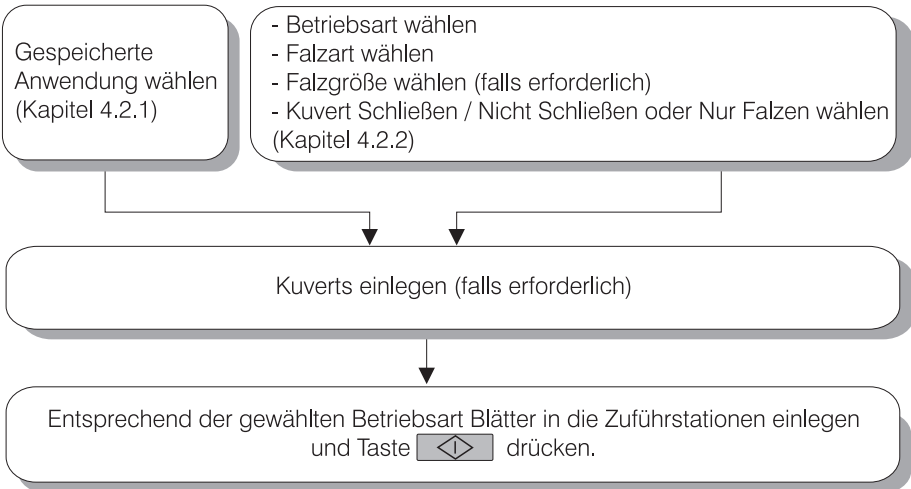
Wenn sich die TK 2000 nach dem Einschalten nicht BEREIT meldet, lesen Sie bitte im Kapitel 9 „Tips bei Störungen und Fehlern“.

4.2 TK 2000 für einen Auftrag einstellen

Entsprechend dem auszuführenden Kuvertierauftrag müssen Sie an der TK 2000 folgende Einstellungen vornehmen:

- Betriebsart
- Falzart
- Falzgröße
- Kuvertverschluß / Nur Falten.

Sie können diese Einstellungen voreinstellen und speichern oder für spezielle Anwendungen nur für den Auftrag einstellen.



4.2.1 Einen programmierten Bearbeitungsvorgang auswählen

In der TK 2000 können Sie bis zu 9 Bearbeitungsvorgänge/Anwendungen speichern.

Jede gespeicherte Anwendung umfaßt alle Einstellungen, die für den Auftrag erforderlich sind.

Wie Sie die Einstellungen für einen Bearbeitungsvorgang wählen und speichern, lesen Sie in Kapitel 6 „Anwendungen Speichern“.

Um eine gespeicherten Bearbeitungsvorgang abzurufen:

- Taste drücken, bis die gewünschte Nummer des Bearbeitungsvorganges angezeigt wird.




4.2.2 Einstellungen für einen Auftrag einzeln wählen

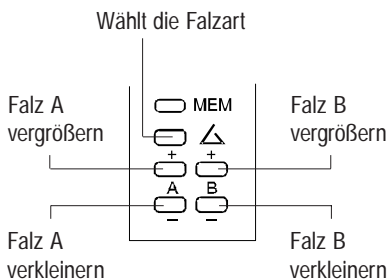
Detaillierte Informationen zur Einstellung und Beschreibung der einzelnen Parameter finden Sie in Kapitel 5 „Bearbeitungsparameter festlegen“.

Betriebsart




Achtung! Wählen Sie die Betriebsart vor dem Einlegen der Blätter aus.

- Eine der möglichen Betriebsarten auswählen:
 - halbautomatische Zuführung,
 - automatische Zuführung aus einer Station,
 - automatische Zuführung aus zwei Stationen,
 - kombinierte (halbautomatische/automatische Zuführung).
- Taste  AUTO drücken, bis die gewünschte Betriebsart angezeigt wird.




Falzart

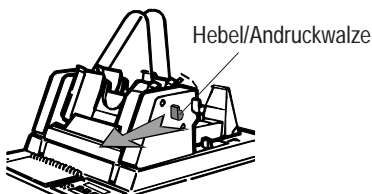
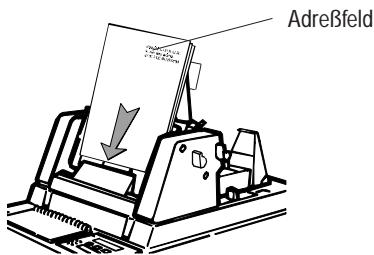
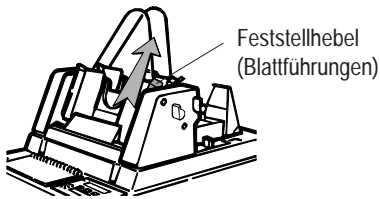
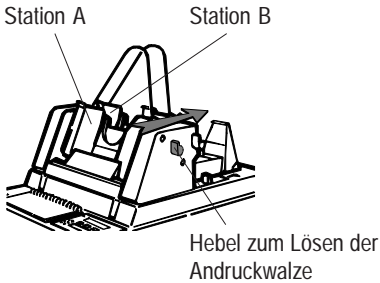
- Taste  drücken, bis die gewünschte Falzart (Wickel-, Parallel-, Einfachfalz, kein Falz) angezeigt wird.

Falzgröße

- Wenn erforderlich, die Größe von Falz A oder Falz A und B ändern.

Kuvertverschluss

- Taste  drücken, bis die gewünschte Funktion (Verschließen/Nicht Verschließen oder Nur Falten/ohne Kuvertieren) angezeigt wird.



4.3 Blätter einlegen

Entsprechend der eingestellten Betriebsart die Stationen A und B befüllen.

- Durch Drücken auf den Hebel die Andruckwalze der Zuführstation lösen.

- Seitliche Blattführungen durch Hochdrücken des entsprechenden Feststellhebels entriegeln.

- Stapel Blätter in die Station legen (Adreßfeld sichtbar und oben).

- Führungen so auf die Blattbreite einstellen, daß sie das Papier sicher führen.
- Blattführungen durch Herunterdrücken des entsprechenden Feststellhebels arretieren.
- Hebel/Andruckwalze nach vorn umlegen, um die Andruckwalze wieder in Andruckposition zu bringen.

Falls erforderlich, die gleichen Schritte für die zweite Station wiederholen.



Beachten Sie für die Betriebsart „Automatische Zuführung“:

- Mischen von Blättern unterschiedlicher Qualität in einer Station vermeiden.
- Falls die Blätter allzu sehr gewellt oder „weich“ sind oder aneinander kleben, die Station nur zur Hälfte füllen.
- „Weiche“ Blätter durch Biegen des Stapels vor dem Einlegen lockern.
- Falls ein Problem bei der Zuführung von Beilagen auftritt, die Vorderseite des Stapels nach hinten drehen.



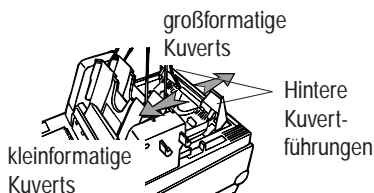
Gewellte Blätter

Einige Laserdrucker wellen die Blätter stark. Glätten Sie das Blatt mit der Hand, bevor Sie es in die TK 2000 legen. Sie vermeiden so die Gefahr von Papierstau.

4.4 Kuverts einlegen




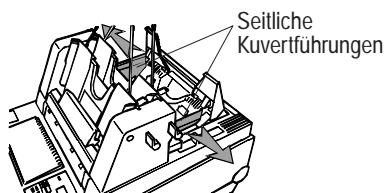
Der Kuvertschacht kann etwa 100 Kuverts aufnehmen. Wenn Sie die gleiche Art von Kuverts verwenden und die Einstellung richtig war, brauchen Sie die Führungen nicht nachzustellen.



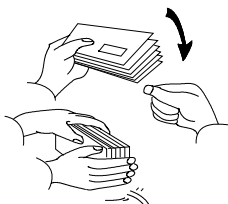
- Hintere Kuvertführungen einstellen. Die aktuelle Einstellung der Führung wird im Display angezeigt:
K = kleines Kuvert (z.B. C6)
G = großes Kuvert (z.B. C5).



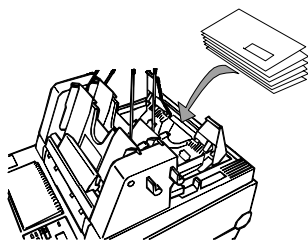
- Feststellhebel (Kuvertführung) zur Rückseite der Maschine in die Stellung  schieben.



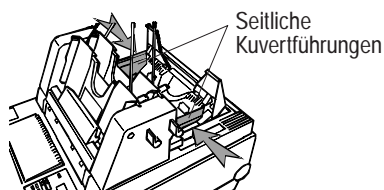
- Seitliche Kuvertführungen nach außen drücken.



- Einen Stapel Kuverts auffächern und wieder glatt stoßen.



- Den Stapel in den Kuvertschacht legen. (Kuvertlaschen geschlossen, Kuvertlaschen liegen unten und zur Rückseite der Maschine).



- Seitliche Kuvertführungen so auf die Kuverts einstellen, daß sie sicher geführt werden, ohne sie festzuklemmen. Die seitlichen Kuvertführungen sind selbstzentrierend.




- Feststellhebel (Kuvertführung) nach vorn schieben, um die seitlichen Kuvertführungen zu arretieren.



Sie können den Kuvertschacht auch während des Betriebes nachfüllen.

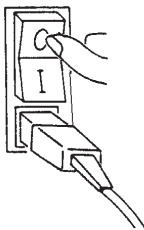


4.5 Bearbeitung des Auftrages starten


- Mit der Taste  die Bearbeitung des Auftrages starten.



Wenn Sie eine Betriebsart mit automatischem Start gewählt haben, startet der Bearbeitungsvorgang sofort nach dem Einlegen des Blattes. Für nähere Informationen zum Ablauf der Bearbeitungsvorgänge in den verschiedenen Betriebsarten lesen Sie Kapitel 5 „Bearbeitungsparameter festlegen“.






4.6 TK 2000 ausschalten

- Zum Stoppen eines laufenden Bearbeitungsvorganges Taste  drücken.
- TK 2000 mit dem Hauptschalter auf der Rückseite der Maschine ausschalten (Schalterstellung „0“).









5 Bearbeitungsparameter festlegen



5.1 Betriebsarten

- | | |
|---|--|
| Automatische Zuführung aus einer Station | Die Blätter werden nacheinander entweder aus der Station A oder B zugeführt. Wenn alle Blätter aus einer Station zugeführt sind, setzt sich die Zuführung aus der anderen Station fort. |
| Automatische Zuführung aus zwei Stationen | Die Blätter werden nacheinander gleichzeitig aus den Stationen A und B zugeführt. |
| Kombinierte Zuführung mit/ ohne automatischen Start | Ein Blatt, eine Beilage oder ein Rückantwortkuvert wird automatisch aus der Station B zugeführt und ein Blatt wird mit der Hand in die Station A eingelegt. Das Kuvertieren wird entweder durch die Taste  ausgelöst oder startet automatisch, sobald das Blatt/die Blätter in Station A liegt. |
| Halbautomatische Zuführung mit/ ohne automatischen Start | Das Blatt oder die Blätter werden von Hand in Station A eingelegt. Die Maschine führt einen Zyklus aus, wenn die Taste  einmal gedrückt wird oder wenn ein Blatt in die Station eingelegt wird. |
- Wählen Sie die Betriebsart immer **vor** dem Einlegen der Blätter.
 - Zum Auswählen einer Betriebsart die Taste  drücken, bis die gewünschte Betriebsart angezeigt wird.

Die Beschreibung der Betriebsarten und die entsprechende Anzeige können Sie den Tabellen auf den Seiten 22 und 23 entnehmen.

| Betriebsart | Beschreibung | Anzeige | Arbeitsschritte |
|---|---|----------|---|
| Halb-automatische Zuführung | Automatischer Start, sobald ein Blatt in Station A eingelegt ist. | HAND | Blätter (oder Stapel) nacheinander in Station A einlegen. |
| | Start wird durch die Taste  ausgelöst. | HAND <I> | Automatischer Start des Kuvertierzyklus (oder Start durch Drücken der Taste  . |
| Automatische Zuführung aus einer Station | Einzelblattzuführung von Blättern, die sich in Station A oder B befinden. Wenn alle Blätter aus einer Station zugeführt sind, setzt sich die Zuführung aus der anderen Station fort. | AUTO 1 | Einen Blattstapel in Station A und B einlegen. Zum Starten der Kuvertierungen Taste  drücken. Zum Stoppen der Kuvertierungen Taste  erneut drücken. |
| Automatische Zuführung aus zwei Stationen | Einzelblattzuführung von Blättern, die sich in Station A und B befinden. Blätter aus beiden Stationen werden gleichzeitig zugeführt. | AUTO 2 | Einen Blattstapel in Station A (dieses Blatt ist im Fensterumschlag sichtbar) und in Station B (Blatt verborgen) einlegen. Zum Starten der Kuvertierung Taste  drücken. Zum Stoppen der Kuvertierung Taste  erneut drücken. |




| Betriebsart | Beschreibung | Anzeige | Arbeitsschritte |
|---|---|--|---|
| Kombinierte Zuführung: 1 Blatt (Beilage oder Rückantwortkuvert) aus Station B + Blatt, das in Station A eingelegt wird | Automatischer Start durch Einlegen eines Blattes in Station A. | B + HAND | Den Stapel der Beilagen in Station B einlegen. Das Hauptformular in Station A einlegen. Der Kuvertierzyklus beginnt sofort (oder nach Drücken der Taste ). |
| | Das gefalzte und kuvertierte Dokument besteht aus dem von Hand zugeführten Blatt und einem Blatt aus Station B. | Mit Taste  ausgelöster Start. Das Dokument besteht aus dem manuell eingelegten Blatt und einem Blatt aus Station B. | B + HAND <I> |



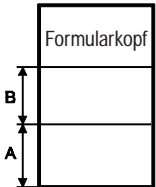



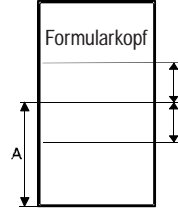



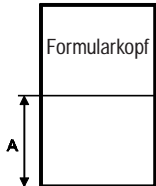





Für Betriebsart „Automatische Zuführung:

- Vermeiden Sie das Mischen von Blättern unterschiedlicher Qualität in einer Station.
- Falls die Blätter allzu sehr gewellt oder „weich“ sind oder aneinander kleben, füllen Sie die Station nur zur Hälfte. Verarbeiten Sie den ersten Brief in der Betriebsart „Nicht Verschließen“ und prüfen Sie den Inhalt der ersten Kuvertierung.
- Weiche Blätter lockern Sie durch Biegen des Papierstapels vor dem Einlegen in die Station.

5.2 Falzarten

- Zum Auswählen einer Falzart die Taste  drücken, bis die gewünschte Betriebsart angezeigt wird.

| Falzart | | Anzeige | Falzgröße | |
|-----------------------|---|---|---|---|
| Wickelfalz |  |  |  $A < B$ |  |
| Parallelfalz |  |  |  $A > B$ |  |
| Einfachfalz |  |  |  Oberseite des Blattes |  |
| Kuvertieren ohne Falz |  |  | | |



5.3 Falzgröße

- Ein Dokument entsprechend der gewünschten Falzart und Falzgröße manuell falten.
- Falz A und B messen.



Beachten Sie für die Maße der Falze:

Die Höhe des gefalzten Blattes muß mindestens 5 mm geringer als die Höhe des Kuverts sein.

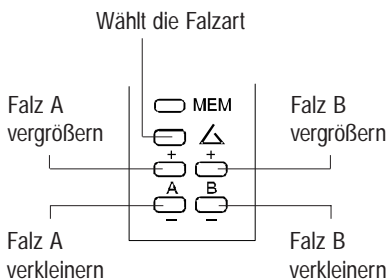
Wenn eine Beilage (oder ein Rückantwortkuvert) verwendet wird: Die Höhe von Falz (A) muß mindestens 2 mm größer sein als die Höhe der Beilage oder des Rückantwortkuverts.






Bei einem Wickelfalz:

Für dünne Blätter muß die Höhe von Falz B mindestens 3 mm größer sein als die Höhe von Falz A.

Für dicke Blätter muß die Höhe von Falz B 5 mm größer sein als die Höhe von Falz A.

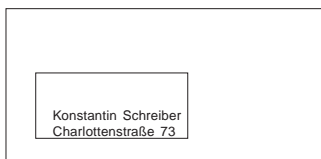
Wenn keine Kuvertierung erfolgt, muß das gefalzte Blatt über 125 mm lang sein.



- Falzart durch Drücken der Taste  wählen.
- Mit den Tasten , ,  und  die Größe der Falze A und B erhöhen oder verringern, um die ermittelte Falzgröße anzuzeigen.
- Falzeinstellung testen. Dazu ein Blatt in der Betriebsart HAND <I> falzen .



Anschrift zu hoch: Einstellung von Falz A und, falls erforderlich, von Falz B erhöhen.



Anschrift zu tief: Einstellung von Falz A und, falls erforderlich, von Falz B verringern.


Kuvert Verschließen/ Nicht Verschließen

- Mit der Taste  die Funktion **VERSCHLIEßEN** oder **NICHT VERSCHLIEßEN** einstellen.

Die Funktion „Kuvert Verschließen/Nicht Verschließen“ können Sie auch während des Betriebes der TK 2000 einstellen.

Nur Falzen

Die Funktion **NUR FALZEN** können Sie nur bei Stillstand der TK 2000 wählen.

- Taste  drücken, bis die Funktion „Nur Falzen“ angezeigt wird.



Achtung! Falzart und Falzgröße so einstellen, daß das gefalzte Dokument mindestens 125 mm lang ist.



Alle eingestellten Parameter sind für die Bearbeitung des Auftrages eingestellt. Wenn Sie die TK 2000 abschalten, gehen diese Einstellungen verloren.

Wie Sie Bearbeitungsvorgänge/Anwendungen in der TK 2000 speichern können, lesen Sie in Kapitel 6 „Anwendungen speichern“.



6 Anwendungen speichern





In der TK 2000 können Sie bis zu 9 Bearbeitungsvorgänge/Anwendungen speichern.

- Mit der Taste eine Nummer wählen, unter der Sie die Anwendung speichern wollen.
- Alle Einstellungen für Betriebsart, Falzart, Falzgröße und Kuvertverschluß wie in Kapitel 5 beschrieben vornehmen.
- Drücken der Taste speichert die Einstellungen unter der angezeigten Nummer.
- Notieren Sie sich die gespeicherten Einstellungen. Eine Kopiervorlage „Speicherbelegung“ finden Sie auf Seite 44.



7 Spezielle Bearbeitungsvorgänge

Die folgende Übersicht hilft Ihnen bei der Auswahl der günstigsten Einstellungen für Kuvertierungen mit Beilagen und Rückantwortkuverts.

| Anwendung | Stationen | Betriebsart | Falzart |
|---|---|--------------------------|--|
| Einzelne Beilage, einmaliger Bearbeitungsvorgang | In Station A einlegen. | HAND oder HAND <I> | (keine) |
| Einzelne Beilage, wiederholter Bearbeitungsvorgang | In Station A oder B einlegen. | AUTO 1 | (keine) |
| Beilage oder Rückantwortkuvert einem Dokument beilegen*. Dokument entspricht den technischen Daten für halbautomatische Kuvertierung in Station A. Einmaliger oder wiederholter Bearbeitungsvorgang. | Hauptformular und Beilage (hintereinander angeordnet) in Station A | HAND oder HAND <I> |  oder  entsprechend der erforderlichen Falzart |
| Beilage oder Rückantwortkuvert einem Dokument beilegen*. Hauptformular entspricht den technischen Daten für Einzelblattzuführung in Station A. Wiederholter Bearbeitungsvorgang. | Stapel von Hauptformularen in Station A, Stapel von Beilagen in Station B | AUTO 2 |  oder  entsprechend der erforderlichen Falzart |

* Die Beilage wird hinter dem Hauptformular eingelegt, das Blatt umschließt die Beilage beim Falzen.

Es können nur solche Beilagen verarbeitet werden, die den Anforderungen an Papierformat und -qualität entsprechen. Detaillierte Informationen finden Sie in Kapitel 10 „Technische Daten“.



Sollten bei der Beilagenzuführung Probleme auftreten, drehen Sie die Vorderseite des Stapels nach hinten.



8 Wartung und Pflege



Lassen Sie Ihre TK 2000 regelmäßig vom Kundendienst reinigen und warten. Sie sichern so einen langfristig störungsfreien Betrieb. Erkundigen Sie sich nach unseren günstigen Pflege- und Serviceabkommen.

Einfache Reinigungs- und Wartungsarbeiten können Sie selbst durchführen:

- Reinigen der äußeren Gehäuseteile
- Wasser nachfüllen
- Warten der Schließeinheit.

Schalten Sie die TK 2000 vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten aus.



Warnung! Achten Sie darauf, daß keine Flüssigkeiten oder Gegenstände in das Geräteinnere gelangen. Ziehen Sie sofort den Netzstecker, wenn dies doch einmal passiert. Lassen Sie die TK 2000 vom Kundendienst überprüfen, bevor Sie sie wieder in Betrieb nehmen.

8.1 Reinigen

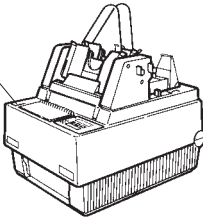
Verschmutzungen am Gehäuse beseitigen Sie mit einem leicht angefeuchteten Lappen. Sie können zusätzlich ein handelsübliches Spülmittel verwenden.

Die Gummiwalzen reiben Sie mit einem fusselfreien, in reinem Alkohol getränkten Tuch ab.

Die Bürsten der Schließeinheit reinigen Sie unter fließendem Wasser.

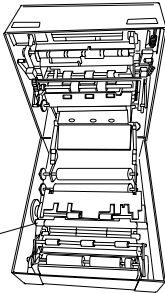
8.2 Wasser nachfüllen

Taste zum
Entriegeln



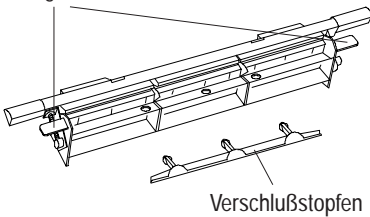
- Taste zum Entriegeln und Öffnen der TK 2000 drücken und die Abdeckung nach oben anheben.

Schließereinheit



- Schließereinheit herausnehmen.

Handgriffe



- Verschlußstopfen herausnehmen.
- Entsalztes Wasser in alle 3 Öffnungen füllen, bis der markierte Wasserstand erreicht ist. Sie können auch mittelhartes Leitungswasser (<100 mg/l) verwenden.
- Bürsten anfeuchten und reinigen.
- Verschlußstopfen einsetzen.
- Schließereinheit wieder einsetzen. Die Handgriffe müssen dabei zum Bediener zeigen.
- Abdeckung schließen, die Verriegelung muß einrasten.

i

Eine Füllung reicht für ca. 1 000 Briefe.

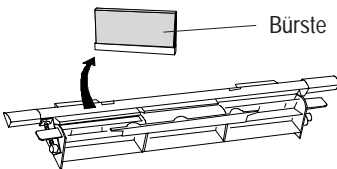
8.3 Schließeinheit warten

- Taste zum Entriegeln und Öffnen der TK 2000 drücken und die Abdeckung nach oben anheben.
- Schließeinheit herausnehmen.

Täglich

- Wasserstand überprüfen.
- Mit einem Finger über die Bürsten streichen, damit das Wasser gut zirkulieren kann.

**Alle zwei Monate/
5 000 Zyklen**



Bürstenreinigung:

- Die 3 Bürsten aus der Schließeinheit herausnehmen.
- Bürsten unter fließendem Wasser reinigen.
- Bürsten wieder einsetzen.
- Schließeinheit mit Wasser füllen.

Alle 50 000 Zyklen

- Bürsten auswechseln.
- Schließeinheit wieder einsetzen. Die Handgriffe müssen dabei zum Bediener zeigen.
- Abdeckung schließen, die Verriegelung muß einrasten.

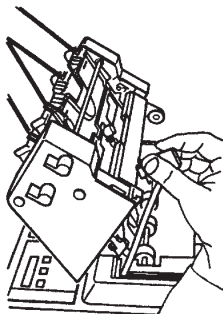


9 Tips bei Störungen und Fehlern



Lassen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten nur durch Fachpersonal ausführen, das durch Francotyp-Postalia autorisiert wurde. Andernfalls erlischt der Garantieanspruch. Für auftretende Schäden haften Sie selbst.

Bevor Sie den Kundendienst rufen, überprüfen Sie, ob sich eventuell noch Blätter oder Kuverts im Inneren der Maschine befinden. Die Fehlermeldungen der TK 2000 helfen Ihnen bei Störungen, die Ursachen zu ermitteln und zu beseitigen. Kleine Fehler können Sie so selbst beheben.

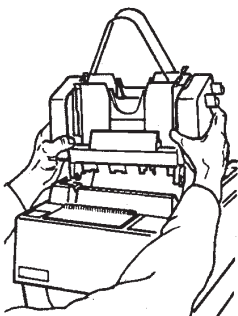


9.1 Papierstau am Einzug beseitigen

- TK 2000 mit dem Hauptschalter ausschalten und Netzstecker ziehen.
- Steckverbindung der 2-Stationen-Zuführeinrichtung lösen.
- 2-Stationen-Zuführeinrichtung nach vorn neigen und durch Anheben herausnehmen.
- Zuführeinrichtung auf einem Tisch abstellen.

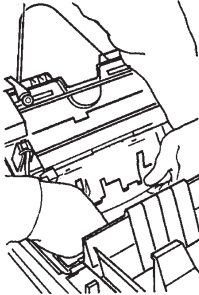


Achtung! Die Zuführeinrichtung nicht an den herausnehmbaren Haltebügeln transportieren.

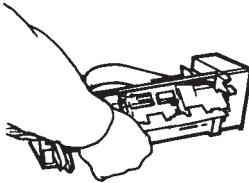


- Verklemmtes Papier vorsichtig herausziehen.
- Zuführeinrichtung wieder einsetzen.
- Anschlüsse wieder herstellen (siehe Kapitel 3).

9.2 Papierstau in der 2-Stationen-Zuführeinrichtung beseitigen (kleine Beilage)



- TK 2000 mit dem Hauptschalter ausschalten und Netzstecker ziehen.
- 2-Stationen-Zuführeinrichtung nach vorn neigen und das verklemmte Blatt vorsichtig herausziehen.



Wenn Sie den Papierstau so nicht beseitigen können, demontieren Sie die Zuführeinrichtung wie in Kapitel 9.1 beschrieben.

- Zuführeinrichtung montieren.
- Sie können die TK 2000 wieder in Betrieb nehmen.

9.3 Doppelblattfehler


In den Betriebsarten AUTO 1, AUTO 2, B+HAND, B+HAND <I> ist die Doppelblattkontrolle aktiviert. Diese verhindert das Kuvertieren von zwei Blättern aus der gleichen Station in ein Kuvert.

So vermeiden Sie Doppelblattfehler:


- Keine Blätter mit unterschiedlicher Dicke und Qualität in ein und dieselbe Station einlegen.
- Bei schwer voneinander zu trennenden Blättern (z.B. selbstdurchschreibendes Papier, Listen) den ersten Briefe mit „Nicht Verschließen“ bearbeiten und den Inhalt prüfen.

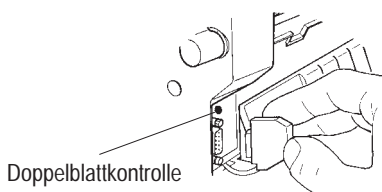


Anzeige DOPPELBLATT und
TK 2000 stoppt

- Wenn die TK 2000 ein „Doppelblatt“ erkennt:
- Blätter trennen.
- Maschine durch Drücken der Taste  wieder starten.

Anzeige
LETZTE KUVERTIERUNG.
PRÜFEN
und TK 2000 stoppt

- Inhalt der nach dem letzten Füllen der Zuführeinrichtung kuvertierten Briefe prüfen.
- Maschine durch Drücken der Taste  wieder starten.



Anzeige
DBK IST AUSGESCHALTET

Doppelblattkontrolle deaktivieren

An der Rückwand der 2-Stationen-Zuführeinrichtung befindet sich rechts der Abschaltknopf zum Deaktivieren der Doppelblattkontrolle.

- Mit der Spitze eines Kugelschreibers auf den Abschaltknopf drücken. Sie sehen kurzzeitig die Anzeige „DBK IST AUSGESCHALTET“.

Anzeige
DBK IST EINGESCHALTET

Zum Aktivieren der Doppelblattkontrolle:

- Den Abschaltknopf erneut drücken. Sie sehen kurzzeitig die Anzeige „DBK IST EINGESCHALTET“.





| Anzeige / Problem | Ursache | Abhilfe |
|--|--|--|
| BEDIENUNGSFELD | Beim Einschalten der Maschine waren eine oder mehrere Tasten gedrückt oder blockiert. | Prüfen, ob Tasten gedrückt oder festgeklummt sind. |
| DOPPELBLATT STATION A (oder STATION B) | Doppelblatt erkannt. Zwei Blätter gleichzeitig zugeführt. | Siehe Kapitel 9.3 „Doppelblattfehler“ |
| | Dokument entspricht nicht den technischen Daten oder Störung der Doppelblattkontrolle. | Bei Fehlanzeige die Doppelblattkontrolle neu initialisieren (Blätter entfernen und wieder einlegen) oder Doppelblattkontrolle abschalten (siehe Kapitel 9.3 „Doppelblattfehler“). |
| LETZTE KUVERTIERUNG PRÜFEN | Wahrscheinlich Doppelblatt aus der Station A oder B in einem der vorhergehenden Kuverts. | Den Inhalt der Kuverts prüfen, die seit dem letzten Füllen der Zuführung einrichtung kuvertiert wurden. Bei Fehlanzeige: Doppelblattkontrolle neu initialisieren (Blätter entfernen und wieder einlegen) oder Doppelblattkontrolle abschalten (siehe Kapitel 9.3 „Doppelblattfehler“). |



| Anzeige / Problem | Ursache | Abhilfe |
|---|--|---|
| DOKUM. IN STATION A (und/oder B) ENTNEHMEN | Ein Blatt in Station A (und/oder B) behindert den Kuvertiervorgang. | Die Blatt-Andruckwalze der betroffenen Station mit dem zugehörigen Hebel lösen. Blatt entfernen und Stapel wieder einlegen. Hebel in Stellung „arretiert“ bringen. Siehe Kapitel 4.3 „Blätter einlegen“. |
| Er 3, E x (x = Anwendungsnummer) | Diese Anwendung kann möglicherweise nicht genutzt werden. | Eine andere Anwendung wählen, Taste <input type="text" value="1...9"/> drücken. Verständigen Sie den FP- Kundendienst. |
| ZUFÜHRUNG ANSCHLUß PRÜFEN + MASCHINE AUS- UND EINSCHALTEN (wechselnde Anzeige) | Die Steckverbindung der Zuführeinrichtung zur Maschine ist unterbrochen oder andere Maschinenstörung. | Steckverbindung der Zuführeinrichtung über- prüfen. Maschine öffnen und eventuell vorhandene Blätter und Kuverts entfernen. Maschine schließen. Maschine aus- und wieder einschalten. |
| SPEICHERUNG UNMÖGLICH | Versuch, eine geschützte Anwendung zu speichern (8; 9). | Ungeschützte Anwendung speichern. |

| Anzeige / Problem | Ursache | Abhilfe |
|------------------------------------|--|--|
| DOKUM. IN STATION A UND B EINLEGEN | Keine Blätter in Station A (und/oder B). | Blätter in Station A (und/oder B) einlegen. Siehe Kapitel 4.3 „Blätter einlegen“. |
| DOKUMENTE IN DIE STATION A EINLEG | In der halbautomatischen oder kombinierten Betriebsart befindet sich in der Station A kein Blatt. | Blätter in die Station A einlegen. Siehe Kapitel 4.3 „Blätter einlegen“. |
| MASCHINE ÖFFNEN UND GESCHL. | Kein normaler Ablauf des Maschinenzklus. Kuvertstau | Maschine öffnen und eventuell vorhandene Kuverts oder Blätter entfernen. Maschine wieder schließen. |
| HAUBE OFFEN | Maschine offen oder nicht richtig geschlossen. | Maschine (Abdeckung) öffnen und wieder schließen. |
| PAPIERTRANSPORT PRÜFEN | <p>Interner Papierstau: Kuvert rückwärts und/oder mit der Oberseite nach unten eingelegt.</p> <p>Vom vorhergehenden Prozeß noch ein Kuvert in der Maschine</p> <p>Seitlichen Führungen falsch eingestellt.</p> <p>Falsche Falzeinstellungen.</p> <p>Material entspricht nicht den technischen Daten.</p> | <p>Maschine öffnen. Eventuell vorhandene Kuverts oder Blätter entfernen, auch den Bereich hinter der Klappe 7 überprüfen. Zum Auswerfen eingeklemmter Blätter Daumenrad D oder Austrittswalze E drehen. Siehe „Innenansicht der TK 2000“.</p> |



| Anzeige / Problem | Ursache | Abhilfe |
|---|---|---|
| STATION A (oder STATION B) PRÜFEN | Das Blatt hat die Station nicht verlassen: das Blatt entspricht nicht den technischen Daten oder ist gewellt. Zu viele Blätter. | Blatt-Andruckwalze der betroffenen Station mit dem Hebel lösen. Blätter entfernen; Papierparameter prüfen (Anforderungen siehe Kapitel 10 „Technische Daten“). Blätter wieder einlegen und den Hebel in die Stellung „arretiert“ bringen. |
| UMSCHLAG-ANSCHLÄGE PRÜFEN + UMSCHLAG-TRANSPORT PRÜFEN (wechselnde Anzeige) | Hintere Kuvertführungen nicht auf Kuvertgröße eingestellt. Zwei Kuverts gleichzeitig eingezogen. | Hintere Kuvertführungen entsprechend der Kuvertgröße richtig einstellen. Maschine öffnen und Kuvertdurchlauf prüfen. |
| UMSCHLAGSCHACHT PRÜFEN | Kein Kuvert im Schacht. Fehler beim Kuvert-einzug. Kuvert verbogen. Während der Zuführung wurde das Kuvert zerknittert. Kuvert gewellt. | Kuvertschacht nachfüllen und Taste  drücken. Taste  drücken oder Kuverts auffächern. Einstellung der seitlichen Führungen prüfen. Stapel herausnehmen und zerknittertes Kuvert entfernen. Falls erforderlich: Maschine öffnen, Austrittswalze  drehen. Stapel wieder einlegen und Taste  drücken. |

| Anzeige / Problem | Ursache | Abhilfe |
|--|---|---|
| DOKUM. STATION A ENTNEHMEN | Blätter in Station A behindern die automatische Einstellung. | Blatt-Andruckwalze der Station A mit dem Hebel lösen. Blätter aus der Station entnehmen. |
| Doppelblattzuführung nicht erfaßt | Blätter unterschiedlicher Qualität gemischt oder ungeeignete Blätter verwendet. | Blätter unterschiedlicher Qualität getrennt bearbeiten. Siehe Kapitel „Technische Daten“. |
| Kuverts nicht oder nicht richtig verschlossen | Wasser fehlt. | Wasser nachfüllen. |
| | Bürsten schmutzig. | Bürsten reinigen. |
| | Bürsten abgenutzt. | Bürsten auswechseln. |
| | Ungeeignete Kuverts verwendet. | Siehe Kapitel „Technische Daten“. |
| Falze entsprechen nicht der gewählten Anwendung (zulässige Abweichung überschritten) | Blätter entsprechen nicht den technischen Daten (zu dünn). | Siehe Kapitel „Technische Daten“. |
| | | Maschine aus- und wieder einschalten. |
| Papierstau | Falscher Bearbeitungsvorgang für den Auftrag gewählt. | Richtigen Bearbeitungsvorgang auswählen. |
| | Falzart oder Falzgröße passen nicht zum Kuvert. | Auswahl des Bearbeitungsvorgangs prüfen. Siehe auch Kapitel 5.2 „Falzarten“. |
| | Ungeeignete oder gewellte Blätter oder Kuverts verwendet. | Siehe Kapitel „Technische Daten“. |
| | Andere Ursachen. | Maschine ausschalten und öffnen. Blätter und Kuverts herausnehmen. Maschine einschalten. |



10 Technische Daten

| | |
|----------------------------------|---|
| Abmessungen | 383 x 546 x 671 (B x H x T) mm |
| Gewicht | 30 kg |
| Spannungsversorgung | 230 V / 50 Hz / 0,5 A |
| Schalldruckpegel | (arbeitsplatzbezogen) 65 dB(A) |
| Kuvertierleistung | max. Durchsatz 1 620 Kuvertierungen / Stunde empfohlenes Nutzungsvolumen 10 000 Kuvertierungen je Monat (Lebensdauer ca. 5 Jahre / 600 000 Kuvertierungen) |
| Papiersorten | Papiergewicht 55 g/m ² bis 170 g/m ² , (Kunstdruckpapier/Glanzpapier vor Verwendung testen) |
| Papierformate | Hauptformular (A4, 2/3 A4, 1/2 A4, 1/3 A4) Breite 142 bis 226 mm Länge 80 bis 356 mm |
| Kuverts | Breite 224 bis 240 mm Höhe 92 bis 125 mm (kleine Kuverts) Höhe 152 bis 165 mm (große Kuverts) Papierqualität 80 g/m ² maschinell verarbeitbare Kuverts (andere Kuverts vor Verwendung testen) |
| Falz- /Kuvertierkapazität | Einfach-/Wickelfalz 55 - 85 g/m ² 1-5 Blatt 86 - 120 g/m ² 1-3 Blatt Parallelfalz 55 - 85 g/m ² 1-3 Blatt 86 - 120 g/m ² 1-2 Blatt Ohne Falz 80 - 85 g/m ² 1-2 Blatt kuvertieren 86 - 140 g/m ² 1 Blatt |
| Kapazität der Schächte | Station A und B 100 Blatt (80 g/m ²) Kuvertschaft 100 Kuverts Auffangkorb 100 Briefe (Inhalt 1 Blatt 80 g/m ²) |

Konformitätserklärung

Wir, Francotyp - Postalia AG & Co.,

in D - 16547 Birkenwerder, Triftweg 21 -26

erklären in alleiniger Verantwortung, daß unser Produkt

Tischkuvertiermaschine, Modell TK 2000

.....
(Bezeichnung, Typ oder Modell)

auf das sich diese Erklärung bezieht, mit folgenden Normen oder
normativen Dokumenten übereinstimmt:

EN 50081-1 / 1992, EN 50082-1 / 1992
EN 60950 / 1993

.....
gemäß den Bestimmungen der europäischen Richtlinien

89 / 336 / EWG (Elektromagnetische Verträglichkeit)
73 / 23 / EWG (Niederspannungsrichtlinie)

.....

1.7.1997



.....
(Datum der Ausstellung)

.....
(Name und rechtsverbindliche Unterschrift
für das Unternehmen)



11 Kundendienst

Jede TK 2000 wird vor Verlassen des Werkes „auf Herz und Nieren“ geprüft. Sollte trotz unserer umfangreichen Qualitätskontrolle ein Fehler an Ihrer TK 2000 auftreten, wenden Sie sich an unseren Kundendienst. Fragen Sie in der Hauptverwaltung nach dem für Sie zuständigen Kundendienst.

Firmenstempel der Francotyp-Postalia-Vertretung

Francotyp-Postalia AG & Co.
Postfach
16542 Birkenwerder
Telefon: 0 33 03 / 525 - 0
Telefax: 0 33 03 / 525 - 799

Sach-Nr. 51.0013.1052.00
50/03.98/ivh helbig Berlin